

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung
des Finanzausschusses und des Hauptausschusses
im Schulverband Bramstedt
am 24. Oktober 2016, 19.00 Uhr
im Sitzungsraum des Amtes Bad Bramstedt-Land, König-Christian-Str. 6, Bad
Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend

Für den Hauptausschuss

Herr Bürgermeister Klose
Herr Bürgermeister Menken
Herr Bürgermeister Lembcke als Vertreter für Herrn
Bürgermeister Sick
Herr Wrage
Herr Clausen
Herr Cheglov

Für den Finanzausschuss

Herr Bürgermeister Boyens
Frau Bürgermeisterin Peschel
Herr Bürgermeister Lembcke als Vertreter für Herrn
Bürgermeister Schirmmacher
Herr Clausen als Vertreter für Herrn Dr. Spies
Herr Weiß
Herr Behm

Als Gäste:

Herr OVR Stölting, Herr Bürgermeister Hasselmann

Für die Verwaltung:

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach und Herr Jörck

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Klose die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 13.10.2016 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Die Ausschüsse sind damit einverstanden, dass die Punkte 10 und 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:	
Nr.	Bezeichnung
1	Einwohnerfragestunde
2	Betreuung der Offenen Ganztagschule durch den Deutschen Kinderschutzbund

3	Berichtswesen
4	Bericht über die Tagung „Zwei Institutionen – ein Kind - Ein Dialog über kindfähige Übergänge von der Kita in die Schule“ und weiteres Vorgehen in der Kooperationserziehung.
5	Raumsituation Gemeinschaftsschule, Schreiben vom 11.10.2016
6	Fortsetzung Umbau Außenanlage Gemeinschaftsschule, hier: Ergebnis der Ausschreibung
7	Erweiterung der Betreuung an der Grundschule Am Bahnhof, hier: Konzept, Kostenschätzung
8	Unterrichtung
9	Verschiedenes
Nicht öffentlicher Teil:	
10	Auswertung des Gesprächs mit den Schulleitungen vom 11.07.2016
11	Berichtswesen

1. Einwohnerfragestunde

Herr Behn ist für die Segeberger Zeitung anwesend. Die Sitzung verfolgen die Schulleiter/innen Frahm-Fischer, Brüchmann und Landscheck.

2. Betreuung der Offenen Ganztagschule durch den Deutschen Kinderschutzbund

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Klose den geschäftsführenden Vorstand des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Bad Bramstedt e. V., Frau Fölsch, Frau Schuldt und Herrn Park.

Frau Fölsch trägt die Entwicklung der Betreuungsarbeit an die Schulstandorten vor. Die Ausschussmitglieder erhalten eine Zahlenaufstellung mit Stand vom 18.10.2016 ausgehändigt, in der die Betreuungskinder und –qoten seit 2011 bis heute dargestellt werden.

Frau Fölsch berichtet, dass ihr Personal aufgrund der vielen Schüler seine Kapazitäten bei einer Personalquote von 1:10 in der Menge und der Arbeitsqualität erreicht habe und dringender Handlungsbedarf bestehe.

Ihr Ziel sei es, eine Qualitätsverbesserung an den Standorten durch Einstellung von qualifiziertem Personal, z. B. Erzieher/innen, zu erreichen. In der Folge entstünden aber höhere Personalkosten, die auf den Schulverband abgewälzt werden müssten.

Für den Schulverband erklärt Herr Klose, dass die Berichterstattung und die Zielvorstellung zur Qualitätsverbesserung mit Dank zur Kenntnis genommen würden und Grundlage folgender Beratungen sein würden.

3. Berichtswesen

Herr Kütbach verweist auf den schriftlichen Bericht. Zusätzlich trägt er vor, dass die Förderzentren in Kaltenkirchen und Bad Bramstedt nun doch selbständig bleiben sollen, so dass sich für den Schulverband eine Schulleiterwahl abzeichnet,

für die ein Wahlausschuss gebildet werden müsse.

Er berichtete über die durchgeführte Prüfung der Schulverbandsverwaltung durch das Gemeindeprüfungsamt. Das Ergebnis werde nach Vorliegen den Gremien zugeleitet.

Er kündigt an, dass der Haushaltsentwurf 2017 noch verwaltungsintern abgestimmt werden müsse und danach zur Beratung ansteht.

Herr Wrage bezieht sich auf den schriftlichen Bericht aus der Bauverwaltung und bringt seine Meinung zum Ausdruck, dass es möglich sein müsse, die Dachschäden durch Dritte bei der Grundschule Am Storchenest unbedingt auszuschließen. Zur Frage, warum die Dachfenster bei der Gemeinschaftsschule marode sind und ausgetauscht werden müssten, sagt ihm Herr Kütbach eine Antwort zu.

Frau Peschel schlägt vor, dass Tor auf dem Spielfeld bei der GS Am Storchenest in eine andere Schussrichtung zu versetzen, weil mit dem derzeitigen Standort der Schuss aufs Dach provoziert würde.

4. Bericht über die Tagung „Zwei Institutionen – ein Kind - Ein Dialog über kindfähige Übergänge von der Kita in die Schule“ und weiteres Vorgehen in der Kooperationserziehung.

Herr Kütbach bezieht sich auf die verschickten Unterlagen und gibt mündliche Ergänzungen. Nach der sich anschließenden Diskussion kommt der Beschlussentwurf gemäß der Vorlage zu Abstimmung.

Hauptausschuss und Finanzausschuss ermächtigen den Schulverbandsvorsteher, auf der Grundlage der bestehenden Kalkulation einen Förderantrag für ein Pilotprojekt „Kooperationserziehung“ bei der LAG Aktiv Region Holsteiner Auenland einzureichen und dafür zusätzliche Projektpartner aus dem Gebiet des Schulverbandes einzuwerben.

Über den Fortgang ist in der nächsten Sitzung der Ausschüsse zu berichten. Im Entwurf des Haushaltes 2017 sind mit einem Sperrvermerk, der nur durch Beschluss beider Ausschüsse aufgehoben werden kann, die erforderlichen Mittel einzuplanen. Die entsprechenden Beträge sind – auf der Grundlage des Beratungsstandes in der AktivRegion – bis zur Beschlussfassung über den Haushalt genau zu beziffern.

Neben den formalen Förderungsvoraussetzungen darf folglich mit dem Projekt nur begonnen werden, wenn die Ausschüsse die entsprechenden Ausgaben freigegeben habe

Für den Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür

Für den Hauptausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür

5. Raumsituation Gemeinschaftsschule, Schreiben vom 11.10.2016

Das Schreiben war der Einladung beigefügt. Herr Kütbach sagt, dass die be-

schriebenen Änderungen ein Investitionsvolumen von ca. 1,5 Mio. € bedeuten würden. Dies solle aber zunächst nur eine erste Information sein, weitere Beratungen müssten folgen.

Herr Boyens bittet um Festlegung einer Prioritätenliste der einzelnen Maßnahmen. Außerdem wurden Informationen zur Entwicklung der Gastschülerzahlen und des Mehrbedarfs für DaZ-Schüler erbeten

6. Fortsetzung Umbau Außenanlage Gemeinschaftsschule, hier: Ergebnis der Ausschreibung

Die Vorlage der Bauverwaltung vom 17.10.2016 wurde zur Kenntnis genommen. Herr Kütbach berichtet, dass die Ausschreibung zu Mehrkosten von bis zu 100 T€ führte.

Aus der Diskussion wird der Verwaltungsvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird in das Frühjahr des nächsten Jahres verlagert. Die erneute Ausschreibung soll zügig im November 2016 erfolgen.

**Für den Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür**

**Für den Hauptausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür**

7. Erweiterung der Betreuung an der Grundschule Am Bahnhof, hier: Konzept, Kostenschätzung

Herr Kütbach erläutert die Vorlage vom 17.10.2016. Herr Brüchmann erklärt auf Nachfrage die geplanten Änderungen.

Herr Boyens schlägt vor, die Kostenschätzung in den Haushaltsentwurf 2017 aufzunehmen und die weiteren Schritte im Rahmen der Haushaltsberatungen zu entscheiden.

**Für den Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür**

**Für den Hauptausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür**

8. Unterrichtung

keine Unterrichtungen

9. Verschiedenes

9.1. Grundschule Maienbeeck

Es sind schriftliche Hinweise der Schulleitung über die mangelnde Ausstattung und bauliche Unzulänglichkeiten eingegangen.

9.2. Termine

Als Termin für die nächste gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse wird der 24.11.2016, 19.00 Uhr, im Amt Bad Bramstedt-Land, vorgesehen.

Die Vertretung soll am 15.12.2016 tagen. Ein Sitzungsort ist noch festzulegen.

nichtöffentlich

Nur für den internen Gebrauch.

Peter Boyens
(Vorsitzenden Finanz-
ausschuss)

Holger Klose
(Vorsitzender
Hauptausschuss)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Schulverbandsvorsteher)